



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 9 (1939)

291 (23.10.1939) Montag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-294908](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-294908)

Hoffenfreisbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS

Montag-Ausgabe

9. Jahrgang

Nummer 291

Mannheim, 23. Oktober 1939

Rom — nicht Ankara bestimmt die Neuordnung auf dem Balkan

Der demokratisch-türkische Pakt berührt Italien nicht

Kein neues Element im Mittelmeer

Garba über den jüngsten Paktabschluss der Entente

(Von unserem Vertreter)

T. H. Rom, 23. Oktober.

Die absolute Zurückhaltung, mit der das amtliche Italien den Abschluss des englisch-französisch-türkischen Paktes ausgenommen hat, dauert unvermindert an. Man kann annehmen, daß die verantwortlichen Kreise Roms ihr Wort zu diesem Pakt nicht eher sprechen werden, bis alle Unklarheiten und undurchsichtigen Punkte dieses eigenartigen Vertragsabchlusses geklärt sind. Dies ist bisher, wie Garba im halbamtlichen „Giornale d'Italia“ feststellt, keineswegs der Fall. In seiner jetzigen Form, so schreibt Garba, bleibt der Pakt bisher ein isoliertes Dokument. Es handle sich vor allem darum, die Rückwirkungen dieses Vertrages auf die Haltung Rußlands abzuwarten, um zu sehen, welche Beziehungen sich aus diesem Vertrage zum Balkanbund und zu den Interessen der einzelnen Balkanstaaten ergeben. Eines ist für Italien klar: Die Verpflichtungen, die der türkische Pakt enthält, bringen kein neues Element in den Raum des Mittelmeeres und in den Balkan, denn, wie Garba folgert, waren die in dem Vertrag niedergelegten Funktionen des englisch-französisch-türkischen Bündnisses bereits seit Abschluss der ersten Abmachung im Frühjahr und Sommer, seit der Gewährung der Anleihe für die Rüstungen und seit der Abtretung des Sandschaks an die Türkei offenbar. Diese Funktion hat sich nicht geändert. Man kann dieser Feststellung des italienischen Regierungsorgans hinzufügen, daß damit auch für Italien jeder Grund für eine Veränderung seiner Haltung zu diesem Vertragsinstrument entfällt, das eindeutig gegen Italien gerichtet war. Es ist darum nur klar, daß der Paktabschluss, wie Garba betont, in Italien keine Überraschung hervorgerufen konnte. „Italien verfolgt ruhig abwartend die weitere Entwicklung dieser Episode in der verworrenen Bewegung dieses europäischen Krieges“. Eines ist inzwischen festgestellt: Wenn man in den Demokratien versucht, Italien durch willkürliche und vorläufige Schlüsse in die Angelegenheiten dieses Paktes hineinzuziehen, wenn man damit zugleich auch von der erweiterten Funktion der Türkei auf dem Balkan spricht, so stellt man hierzu in Rom eindeutig fest, daß auf der Balkanhalbinsel nichts ohne Italien unternommen werden könne, welches hier Lebensrechte und nicht nur wirtschaftliche, wie „Giornale d'Italia“ meint, zu verzeichnen hat. Der Türkei wird die große Gefahr vor Augen geführt, in die sie sich bei der Uebernahme

derart weitgehender Verpflichtungen begibt. „Levere“ schreibt hierzu: „Zweifelhaft an politische Paktssysteme gebunden, nämlich durch den Balkanbund und den Vertrag von Saadabat, soll es die Pläne der Russen aufhalten, die demokratische Politik vertreten und den Demokratien erlauben, Rußland von den Dardanellen her in der Flanke zu bedrohen.“ Für einen Staat mit nur 16 Millionen Einwohnern scheint dies eine übertriebene Aufgabe. Auch den Polen waren gegen Rußland und gegen Deutschland Aufgaben übertragen, denen sie nicht gewachsen waren. Die Türkei könne die gleiche Hilfe erfahren, die Polen im Ernstfall zuteil wurde“, warnt „Levere“.

Rumänien auch unberührt

Bukarest zum türkisch-demokratischen Pakt

(Von unserem Vertreter)

v. M. Budapest, 23. Oktober.

Der türkisch-demokratische Pakt wird von der rumänischen Staatspresse einer eingehenden Prüfung unterzogen und vom Gesichtspunkt der rumänischen Neutralitätspolitik aus gewertet. Dabei betonen die Blätter übereinstimmend das absolute Festhalten an der rumänischen Neutralitätspolitik. So schreibt unter anderem „Timpul“: „Der Pakt Ankara mit den Westmächten wird die Haltung Rumäniens in keiner Weise beeinflussen können. Alle anderen lauten, von einer gewissen Auslands- und Presse verbreiteten Tendenzmeldungen seien ungewahr. Das Blatt gibt die Hoffnung Ausdruck, die Zukunft möge zeigen, daß die Türkei auch weiterhin an der Aktion teilnehmen könne, die der Kräftigung des Friedens Südosteuropas diene. „Universal“ hebt ebenfalls im



Heimkehr der Rückwanderer aus den baltischen Ländern

Auf Grund der Rückwanderungsvereinbarungen kehren zahlreiche deutsche Volksgenossen, deren Vorfahren vor Jahrhunderten diesen Gebieten Kultur und Wohlstand brachten, aus den baltischen Ländern nach Deutschland zurück, um in den belebten Ostgebieten eine neue und noch größere Aufgabe zu übernehmen. Unser Bild zeigt Deutsche auf dem Bahnhof von Reval vor Abtritt ihrer Reise in die Heimat. (Atlantico-M.)

Zusammenhang mit dem Paktabschluss zwischen Ankara und den westlichen Demokratien hervor, daß die von Rumänien befolgte Außenpolitik hiervon nicht im geringsten berührt werde. Rumänien sehe seine Politik für den Frieden und für die Sicherheit im Reich der wahren, absoluten Neutralität unberührt fort.

Volksdeutsche Offiziere verabschieden sich von Estlands Armee

EP Reval, 22. Okt.

In Ehren der aus dem Dienst scheidenden volksdeutschen Offiziere und Beamten der estnischen Armee gab der Oberkommandierende General Laiboner im Revaler Offiziersklub einen Abschiedsempfang. Der General dankte in einer kurzen Ansprache den Rückwanderern für ihre loyalen Zusammenarbeiten und ihre Verdienste um Estland und sein Volk. Er wünschte ihnen Erfolg in der neuen Heimat. — Nach der Ansprache intonierte das Orchester die Hymne Estlands und die Lieder der deutschen Nation.

Im Namen der Volksdeutschen antwortete ihm Kapitän zur See Baron Salja und gab seinem Dank für die Freundschaft in den langen Jahren des Dienstes in der estnischen Armee Ausdruck. Er wünschte Estland, seinem Volk und seiner Armee eine glückliche und an Erfolge reiche Zukunft.

In einer Rundfunkansprache über die Rückführung der Volksdeutschen Estlands ins Reich äußerte der estländische Wirtschaftsminister Sepp u. a.: „Die estländische Regierung stellte sich von vornherein auf den Standpunkt, daß der Umsiedlung der Deutschen von estländischer Seite keine Hindernisse entgegengestellt werden. Wir beschloßen, den Auswanderern ein gerechtes Entgelt entgegenzusetzen zu zeigen, soweit das unsere Wirtschaft erlaubt.“

Falls man England glauben kann!

(Von unserem Vertreter)

G. R. Helsinki, 23. Okt.

Auch in der Presse der neutralen Staaten bringt man den englischen Berichten nicht mehr das frühere Vertrauen entgegen. Immer wieder stellt man fest, daß jetzt auch in der finnischen Presse die Nachrichten aus London und die Auslassungen vom englischen Informationsministerium mit Vorbehalt wiederzugeben werden. Besonders seit den deutschen U-Boot- und Luftwaffenerfolgen wird die Glaubwürdigkeit der englischen Meldungen immer mehr mit dem Zusatz „falls man den englischen Angaben glauben kann“, unterflichen.

Geknickte Hoffnungen im Westen

Kalte Dusche aus Moskau / Englands französische Sorge

(Von unserem Vertreter)

H. W. Kopenhagen, 23. Oktober.

Die reichlich geknickte wirkende Hochstimmung, in die sich London ob der Unterzeichnung des türkisch-englisch-französischen Paktes versetzt hatte, ist über das Wochenende einer gedämpften und fast abgeflachten Atmosphäre gewichen. Die russischen Stimmen, besonders die der „Sowetskaja“ mit ihrem Hinweis, daß die englisch-französischen Pläne zur Sabotage des russisch-türkischen Verhältnisses schiefgeschlagen

gen seien, haben die Hoffnungen geknickt, sich in irgend einer Weise an die Sowjetunion wieder anzubinden zu können und die Bedenken behärkt, daß der neue Pakt sich gegen Rußland nicht werde anwenden lassen. Genau so sind die Träume um eine Benutzung Japans für Zwecke der englischen Politik unanfangs geknickt worden durch die von der japanischen Agentur Domei verbreitete Erklärung, daß Japans Haltung gegen Deutschland und Italien durch den Abschluss des deutsch-russischen Paktes keine Änderung erfahren habe.

Aber die Hauptfrage in den englischen Kreisen richtet sich offensichtlich auf Frankreich. Es werden alle Mittel angewendet, um den französischen Bundesgenossen bei Stimmung und an der Stange zu halten. Sowohl Lob wie Druck sollen zu diesem Zweck beitragen. Die französische Marine hat gegen weiteres Wohlverhalten eine öffentliche Anerkennung der englischen oberen Kriegsführung verliehen bekommen, die in französischen Marinekreisen sicher nicht gerade heile Begeisterung ausgedöst hat. Diese hochfahrende wohlwollende Gerinnung von jenseits des Kanals wird mindestens im französischen Seeroffizierskorps arg danebenacht.

Keine besonderen Frontereignisse

DNB Berlin, 22. Oktober.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Im Westen außer geringer Artillerie- und Spähtruppentätigkeit keine besonderen Ereignisse.

Russischer Volkskommissar kommt nach Berlin

Positiver Verlauf der Wirtschaftsbesprechungen mit den Sowjets

Moskau, 22. Okt. (SB-Funk)

Die deutsch-sowjetischen Wirtschaftsverhandlungen in Moskau nehmen den erwarteten positiven Verlauf.

Volkswirtschaftlicher Ritters hat sich nach Klärung der einleitenden grundsätzlichen Fragen nach Berlin zurückbegeben, während die deutsche Delegation unter Führung des Gesandten Schunzke die Arbeiten mit der Sowjetregierung fortsetzt. An den nächsten Tagen wird eine größere sowjetische Kommission unter Führung des Volkskommissars Tschewosjan nach Deutschland abreisen, um die Fragen zu

studieren, die mit der deutschen Ausfuhr nach der Sowjetunion zusammenhängen.

Eine Mitteilung Mo'otoms

zur Befreiung des Wilna-Gebietes

Kowno, 22. Okt. (SB-Funk.)

Der sowjetrussische Regierungschef und Außenkommissar Molotow teilte am Sonntag dem litauischen Gesandten in Moskau mit, daß die Sowjetregierung das Wilna-Gebiet zur kufenweilen Befreiung durch die litauische Armee freigegeben hat. Alle Einzelheiten, die sich aus dem Vertrag vom 10. Oktober ergeben, werden durch eine Sonderkommission geregelt, deren Eintreffen in Kowno am 23. Oktober zu erwarten ist.

Englische Flieger über Belgien

(Von unserem Vertreter)
Mü. Brüssel, 23. Okt.
Samstagnachmittag haben, wie erst jetzt bekannt wird, drei Flugzeuge unbekannter Nationalität in größerer Höhe die belgische Provinz Hennegau überflogen...

Englische Posträuber

Boe. Amsterdam, 22. Okt.
Der nordamerikanische Staatssekretär Hull hat mitgeteilt, daß das amerikanische Außenamt erwägt, bei der britischen Regierung wegen der Beschlagnahme amerikanischer Post nach Deutschland vorzulegen...

Argentinien fordert Falklandsinseln

Buenos-Aires, 22. Okt. (SB-Funk)
Die kürzlich gebildete „Vereinigung zur Wiedererlangung der Malvineninseln“, die sich die Propaganda für die Heimkehr der von England getrennten Malvinen- oder Falklandsinseln ins argentinische Mutterland zur Aufgabe gemacht hat...

Hoover zum Woffenembargo

New York, 22. Okt. (SB-Funk)
Der frühere Präsident der Vereinigten Staaten Hoover nahm in einer Rundfunkrede zu dem Vorschlag Stellung, nur die Ausfuhr von „Verteidigungswaffen“ an kriegsführende Nationen freizugeben...

Fantastie-Angriff im Film

(Von unserem Vertreter)
Hw. Kopenhagen, 22. Oktober
Am Freitagabend fand in London vor dem Luftfahrtministerium Sir Kingsley Wood und anderen offiziellen Persönlichkeiten die Vorstellung eines neuen Propagandafilms...

Trauung ohne Bräutigam

(Von unserem Vertreter)
L. H. Genf, 22. Oktober.
Die französische Regierung schreitet nunmehr zu energischen Maßnahmen, um durch ausländische „Anleihen“ den Bevölkerungsstand zu heben...

Der Norden nach dem Treffen der Könige

Die Ergebnisse der Konferenz entsprechen nicht den gewaltigen Zielen der neuen Politik

(Von unserem Vertreter)
ev. Kopenhagen, 21. Oktober

Ueber der Konferenz von Stockholm hat ein tiefer Ernst, fast ein Abdruck gelegen. Politisch wird die Souveränitätseinbuße jedes einzelnen Staaten als Zeichen der Ohnmacht der kleinen Länder...

Selbst die heikelsten Fragen kann man lösen

Die italienische Presse zum Abkommen über Südtirol

DNB Rom, 22. Oktober.
Das deutsch-italienische Abkommen zur Umsiedlung der Reichsdeutschen und Volksdeutschen aus Südtirol wird von der römischen Sonntagspresse als eine neue Befestigung und Verkräftigung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Nationen begrüßt...

bringenden Zeiten des Weltkrieges nicht wiederholen werden. Politisch mögen manche Minister des Nordens darüber nachdenken, daß das Reich im Ostseeraum durchaus nicht uninteressiert ist...

rungspolitik zu begegnen, einer Politik, die mit Konterbandenlisten arbeitet, auf denen auch Lebensmittel stehen, und mit Schiffsaufbringung, die jeden Seeverkehr mit hier lebensnotwendigen Waren zu einem unerträglichen Risiko gestalten.

Die Konferenz von Stockholm hat keine greifbaren neuen Beschlüsse gefaßt. Sie ist politisch in der Betätigung des Friedens- und Neutralitätswillens und einer platonischen Erklärung der nordischen Zusammengehörigkeit festgeblieben...

England auf dem Weg zur Inflation

Warnrufe des „Daily Herald“ / Griechische Handelsschiffe sollen aushelfen

(Von unserem Vertreter)
Boe. Amsterdam, 23. Oktober.

Abgesehen von blindem Luftalarm in Gegen den an der schwedischen Ostküste verließ das englische Wochenende äußerlich ruhig. Trotzdem gönnten die englischen Blätter der Bevölkerung keine Ruhe, obwohl die englischen Werben gerade in den letzten Wochen durch die deutschen Luft- und U-Bootsangriffe auf das äußerste in Anspruch genommen worden waren...

fer bemerkbar. Die Regierung hat angeordnet, daß der große Londoner Gemüsemarkt in Covent Garden nur noch bei Tageslicht abgehalten werden darf. Da der Markt als wichtigste Einkaufsquelle der Kleinbändler sich bisher gerade in den Stunden von 4 bis 8 Uhr morgens abgepflegt hat, sind die Gemüsehändler dadurch schwer geschädigt.

Wie schwer die britische Handelschiffahrt bereits von dem U-Bootskrieg betroffen worden ist, beweist eine Meldung des „Daily Herald“. Der Äthener Korrespondent des Blattes schreibt, die englische Regierung sei an griechische Schiffseigenen herangetreten, um 50 vom Hundert der griechischen Handelsschiffe zu chartern...

Der Krieg ein großes Geschäft

„Sunday Chronicle“ erklärt, der Premierminister werde am kommenden Dienstag zur Frage der Teuerung im Parlament Rede und Antwort zu geben haben. Ein Beamter des britischen Ernährungsministeriums habe dem Blatt erklärt, die Ursachen für die Preissteigerung lägen einmal in der Knappheit gewisser Lebensmittel, die England aus anderen Teilen der Welt einführen müsse...

Darum wird gekämpft. Stockholm ist der Entscheidung ausweichen. Ein Stolz auf die „erprobte“ Neutralitätspolitik im Weltkrieg wirkt verstaubt. Die Formulierung „Jedem Volke die Entfaltung seiner Fähigkeiten in Freiheit und Frieden zu ermöglichen“ fordert zur Frage heraus: warum dann nicht und ganz besonders Deutschland!

Diese Bereitwilligkeit ist bereits vor dem Ausbruch des Krieges durch die Zustimmung der Staatsoberhäupter zum Friedensabkommen König Leopolds von Belgien ausgedrückt worden. Sie besteht unverändert. Die Reaktionen werden mit tieferer Genauigkeit jedes Anrechens dafür bearbeiten, daß eine Möglichkeit für ein Versehen zwischen den kriegsführenden Parteien...

„Evenski Dagbladet“ schreibt, daß die „nordische Politik“ aus einer Staatskunst zu einer Angelegenheit der Völker geworden sei. Das mag stimmen, es beweist aber zugleich auch den interandinavischen Charakter dieses Nordistreffens in Stockholm, das sich demaleinst an Bedeutung mit dem in Malmö vor 25 Jahren nicht messen können wird.

Gräfin Ciano-Magistrati verstorben

DNB Rom, 22. Oktober.

Gräfin Ciano-Magistrati, die Gemahlin des seit Jahren aus der italienischen Politik in Berlin tätigen Gesandten Magistrati und Schwester des italienischen Außenministers Graf Ciano, ist in der Nacht von Samstag auf Sonntag in Rom gestorben. Dem angesehenen italienischen Diplomaten, der seit zwei Wochen kaum vom Krankenbett seiner Gemahlin getrennt war...

Die sterbliche Hülle der Gräfin Magistrati wird im Laufe des Sonntag nach Livorno, der Heimatstadt der Familie Ciano, übergeführt werden, wo am Montag die feierliche Beisetzung stattfinden wird.

Schwedischer Dampfer verfenkt

(Von unserem Vertreter)
H. W. Kopenhagen, 23. Okt.

Der schwedische Dampfer „Gusta V Adolf“ (1450 Tonnen) aus Göteborg, der mit Stidgut nach England unterwegs war — ausschließlich Banngut — ist bei den Eberland-Inseln verfenkt worden. Die neuzündfähige Besatzung ist von einem norwegischen Schiff aufgenommen worden.

Die nationalbretonische Partei, die ihren Sitz in der bretonischen Hauptstadt Rennes hat, ist aufgelöst und verboten worden. Das Präsidium und zahlreiche Funktionäre wurden verhaftet. Der Krieg, der nach dem Urteil der Bretonen sinnlos ist, hat der bretonischen Autonomie-Bewegung neuen Auftrieb gegeben.

Die helden von Scapa Flow in Kiel

Kapitänleutnant Drien und seine Männer Gäste der Stadt Kiel

Kiel, 22. Oktober.

Das deutsche Unterseeboot, dessen heldenmütige Besatzung die einzigartige Fahrt von Scapa Flow vollbrachte, ist am Samstag unter dem grenzenlosen Jubel der Kieler Bevölkerung im Reichsriegsdafus Kiel ein Kapitänleutnant Drien und seine tapferen Männer wurden an den Seidenenonlagen, wo drei Ehrenkompanien der Kriegsmarine Aufstellung genommen hatten, vom kommandierenden Admiral der Marineaktion der Ostsee, Admiral Carlz, dem Kommandanten der Befestigungen der westlichen Ostsee, Konteradmiral Weis und dem stellvertretenden Gauleiter Siech und Oberbürgermeister Behrens in Anwesenheit zahlreicher hoher Offiziere und weiterer führender Männer von Partei und Staat auf das herzlichste begrüßt und in Kiel willkommen geheißen.

Mittels um 13 Uhr wurde der dunkle schwarze Schiffsleib des Unterseebootes in der Ferne sichtbar. Vom Kommandoturm des Schiffes grüßten der Kommandant, Kapitänleutnant Drien, und seine Offiziere, während die Mannschaft in strammer Haltung an Deck des kleinen, aber sehr harten Arco-Schiffes angetreten war. Unter den Anhängen der Kapelle der Kriegsmarine fuhr das U-Boot langsam die Schleuse ein.

Ehrenfahrt durch den Hafen

Nach der Verabschiedung durch Admiral Carlz trat das U-Boot seine Ehrenfahrt durch den Hafen an, vorbei an den Schiffen der Kriegsmarine, an deren Reeling die Mannschaften in Paradeausstattung angetreten waren. Von den Ufern beiderseits der im herrlichsten Sonnenschein liegenden Rörde grüßten und winkten zahltausende von Volksgenossen zu der Besatzung des U-Bootes hinüber, das langsam wendete und nun heraus auf die Anlegestelle schwamm, wo die Wägen für die Fahrt in die Stadt warteten.

Von den Dächern und aus den Fenstern der im reichsten Flanagenreichtum prächtigen Häuser jubelte nun Kiels Bevölkerung Kapitänleutnant Drien und seinen Männern zu. Nur langsam kommen die Wägen vorwärts, bis sie vor dem Rathaus auf dem Adolf-Hitler-Platz eintraten. Hier schlugen den U-Boot-Fahrern nochmals braufende Heiltrufe entgegen. Alles umdrängte die Fahrgenüge, um nach einem Händedruck mit der Mannschaft zu wechseln, bevor sie das Rathaus heirat, um vom Oberbürgermeister namens der Kriegsmarinekapitän Kiel begrüßt zu werden und eine Ehrengabe in Empfang zu nehmen.

Admiral Carlz würdigte die heldenhafte Leistung des Kommandanten und seiner Besatzung und überreichte Kapitänleutnant Drien zum Zeichen der Erinnerung eine Ehrengabe

Begrüßung an der Schleuse

Dichtgedrängt warteten unterdessen die Volksgenossen in den Strahlen, die schon frühzeitig ausgeteilt waren. Die Jugend, die schulfrei hantelte, sammelte sich mit SS und NSDAP die Anfahrtsstraßen. Plagen über Plagen wehten von allen Gebäuden, von Kranen, Masten und Schiffen als Gruß und als Dank für den vorbildlichen Einsatz der blauen Jungen für Führer und Volk.

Nach den letzten feierlichen Tagen hat sich heute die Sonne heiterlich durchgeleitet, deren Strahlen die Festimmung noch erhöhten.

Meinige...
Er er...
verfü...
werde...
Der...
der...
das...
Da...
Churo...
Auser...
mit ih...
los sic...
kann j...
Rede...
Nagen...
einwan...
belegt...
Wegen...
tend...
des...
land...
in Eng...
belegte...
Es ist...
es gef...
gen...
prägt...
Kriegs...
Weltf...
sen, ob...
überhan...
liche...
Raus...
Der...
Angriff...
schen...
den...
eines...
wird...
ders...
er...
wiltom...
können...
mü...
daß...
Wir...
rednet...
treiber...
rühmt...
an...
Er...
geworde...
heit...
haben...
Dale...
Wir...
sch...
langjäh...
Schlagen...
Der...
Sie...
den...
Welt...
auf dem...
Walla...
Lorped...
in der...
kriegsf...
tieren...
in...
Staaen...
land...
hatten...
die...
Prähu...
Im Geg...
daß...
heilen...
ändern...
sollen...
sahrt...
den?...
um...
sich...
angeneh...
Wir...
den...
Unter...
Chur...
nicht...
Zeit...
mü...
beweise...
e...
er...
sehen...
nia...
von...
keine...
trot...
un...
regien...
ir...
nur...
Lach...
Chur...
lich...
aus...
wissen...
ge...
das...
Lach...
leicht...
g...
lingen...
eig...
k...
im...
Zu...
g...
an...
die...
h...
nia...
der...
war...
leid...
bat...
Abre...
handgeb...
Sie...
Es...
Stunden...
müssen...
der...
Fall...
lingen...
er...
läng...
und...
wir...
den...
über...
lassen...
V...
Artikeln...

Besinnlicher Sonntag

Das muß den Ersten Weltkrieg doch erschüttern... Man es aus dem Vortage am Sonntagabend aus den Reihen des Trios...

Den sonntäglichen Spaziergänger hat der Kreis musikalischer und volkstümlicher Leiter unter der Stadtdirektion Eugen Mohr...

Die Mannheimer Stadtdirektion

Rentenzahlung. Die Jahnstiftung der Postämter in Mannheim einstuftlich der Vororte...

Frauen, helft Holz sparen! Alles Holz, das tauglich ist, soll Holz werden. Bei dieser Maßnahme kann und muß die deutsche Hausfrau...

71. Geburtstag. Frau Johanna Kocher, Mannheim, R 3, 11, kann heute in voller Rüstigkeit ihren 71. Geburtstag feiern...

Jungvögel sammeln Altmaterial

Es war schon vor dem Kriege immer eine Aufgabe der Jugend, verschiedene Sorten von Altmaterialien zu sammeln...

In der nächsten Woche wird im ganzen Gau Baden das Jungvögel von Haus zu Haus gehen, um alle gesammelten Altmaterialien zu erfassen...

Akademiekonzerte werden durchgeführt

Wieder konnten vier Jubilare beim Kameradschaftsabend geehrt werden

Beim Kameradschaftsabend der Musikalischen Akademie des Nationaltheaters...

Vier Künstler konnten die Ehre der Akademie und die Glückwünsche der Kameraden für 25-jährige Treue entgegennehmen...

Der Präsident der Akademie hatte zu Beginn allen, die zum Erfolg des vorigen Konzertwinters beigetragen hatten, den Musikern...

lehte Konzert in den Mai rückt, sprach Karl Elmendorff, der wieder sechs von acht Konzerten dirigieren wird...

So ist alles vorbereitet, den Hörern der Akademie auch in der ersten Kriegszeit große künstlerische Erlebnisse zu schenken...



Karl Zuchardt

viel Geschmack, daß es ihm gelingt — was eine Seltenheit ist —, daß am Ende beinahe naturnotwendig drei Paare sich finden...

Das Nationaltheater, das das Stück zur Uraufführung heraufbrachte, hatte sich seiner mit Liebe angenommen...



Mütter empfangen Spenden der Wehrmacht-Wunschkassette

Bei den Wunschzetteln, die der Reichsverband für unsere Soldaten veranstaltet, hat sich die schöne Sitte herausgebildet...

Frisch verloren - halb gewonnen

Erfo'greiche Uraufführung von Karl Zuchards Lustspiel im Nationaltheater

Die deutsche Literatur ist arm an guten Konversations- und Gesellschaftsstücken. Unter den Lebenden leidet Curt Göp, dessen 'Lowitzsch' und 'Ingeborg'...

Kun hat sich Karl Zuchardt, dessen Werk wir in Mannheim zum erstenmal begegnen, in die Front der Bühnenchristlichen gestellt...

einen gewandten, flüssigen Dialog, er verleiht Menschen mit eigenen Gesichts auf die Bühne zu stellen...

'Frisch verloren - halb gewonnen' ist — wenn man will — ein originelles Ziel. Das Thema ist — wie der Verfasser selbst sagt — 'die Jähmung der Widerspenstigen im 20. Jahrhundert'...

Die Forderungen, die Zuchardt im Programmheft an den dramatischen Dialog gestellt hat, finden in diesem Stück ihre volle Verwirklichung...

lichung. Denn das Werk lebt allein vom dramatischen Dialog, nicht von einer dramatischen Handlung. Die findet schon ungefähr in der Mitte des ersten Aktes ihren Höhepunkt...

Das Werk gab auch denen, die nur gekommen waren, um zu lachen, alles, was sie verlangten. Nicht nur am Ende, sondern mehrmals auf offener Szene brach der Weisheit Lächeln...

Das Werk gab auch denen, die nur gekommen waren, um zu lachen, alles, was sie verlangten. Nicht nur am Ende, sondern mehrmals auf offener Szene brach der Weisheit Lächeln...

Waldhof und Friedrichsfeld - Vorrundenieger

in den Rundenpielen unserer Handballer

Der Wettergott hatte doch ein Einsehen und so kamen die sonnigen Spiele rechtlich zum Ausdr...

Volkspartieteam - SW Waldhof 5:3 In diesem Spiel ging es um die Führung. Wolf lag nur einen Punkt zurück und hatte die Möglich...

SW Redarau - TB 1846 5:7 Der SW Redarau konnte gegen den TB 46 Mannheim nicht ganz den erwarteten Widerstand leisten...

Reichsbahn-SG - VfR Kurpfalz 20:4 Das wieder idyllische Resultat konnten die Reichsbahnler auf eigenem Gelände gegen den VfR Kurpfalz...

Seidenheim 98 - Jahn Seidenheim 9:6 In der VfR-Staffel kam das Seidenheimer Lokaldebüt doch zum Ausdrang und brachte auch den erwarteten Kampf unter...

TB Friedrichsfeld - MTG 12:4 Der TB Friedrichsfeld schaffte, wie erwartet, an diesem Sonntag endgültig die Tabellenführung für die Vorrunde...

Turnerschaft Käfertal - TB Ebingen 5:6 In Käfertal gab es fort eine Ueberraschung für die Jüngsten, die draußen am Schwabach das von VfR Waldhof geleitete Spiel miterlebten...

Im Frauen-Handball gab es die erwarteten Ergebnisse. Man darf gespannt sein, wie sich die Waldhof-Spielerinnen gegen den VfR behaupten...

Frauen-Handball Volkspartieteam - SW Waldhof ... TB Redarau - VfR Kurpfalz ... TB 1846 - VfR Mannheim ...

Waldhof-Spieler TB Waldhof ... TB Redarau ... TB 1846 ...

VfR-Spieler TB Friedrichsfeld ... TB Redarau ... TB 1846 ...

Sport-Ergebnisse des Sonntags

Länderspiel: In Sofia: Bulgarien - Deutschland ... Städtepiele: In Prag: Prag - Wien ...

Mannheimer Kundenpiele TB 46 Mannheim - SW Waldhof ... TB Redarau - VfR Kurpfalz ...

Neunkircher Kundenpiele Eintracht Frankfurt - Rotweiss Frankfurt ... Germania 94 Frankfurt ...

Offenbacher Kundenpiele Ritters Offenbach - VfR Frankfurt (FrSp.) ... Ritters Offenbach ...

Mainz-Wiedbacher Kundenpiele TB 05 Mainz - VfR Gonsenheim ... TB 07 Runkel ...

Nordwestdeutsche Kundenpiele TB Friedrichsfeld - VfR Ludwigsb. ... TB Redarau - VfR Kurpfalz ...

Spieler im Reich Ostpreußen: Graulsa Samland - VfR Schneidberg ... Pommern: Reichsbahn Stettin - VfR Stettin ...

SC - Germania Braunsdorf 10:1; Vf. Bor. Stettin gegen Blauer Stettin 2:3; Brandenburg (Tanzig-Potsd) ...

Schlesien: Breslau 09 - Breslau 06 2:5; Wismar 05 Breslau - Verda Breslau 4:4 ...

Sachsen: VfR Müß Trebbin - Reichsb. Trebbin 4:1; VfR Dresden - VfR Dresden 0:3 ...

Mitte: In Dena: Gausel-Rochowitz 2:1; Teßau 05 gegen Zennender Teßau 8:0 ...

Ostmark: Kalmia Wien - Columbus 21 Wien ... Wiener SC - Fortschritt Wien ...

Süddeutscher Handball Jahn Seidenheim - TB 98 Seidenheim ... TB Redarau - VfR Kurpfalz ...

Süddeutscher Hockey JG Heilbronn - VfR Mannheim ... TB 46 Mannheim - VfR Mannheim ...

Hockey-Kriegsrunde mit Ueberraschungen

DfR Mannheim geschlagen / VfR büßt einen Punkt ein

TB 46 Mannheim - VfR Mannheim 4:3 (4:0) Diesmal konnte der Turnverein in dem Lokalspiel gegen den VfR eine recht spielfertige Mannschaft aufstellen...

TB 46: Brügger, Greulich, Weg; Luz 1, Schlicher, Bauer; Träger, Reichert, Walter, Rieger, Vogt.

VfR Mannheim: Kensch; Geber 2, Dr. Sulzinger; Schiffer, Hölle, Hannach; Gremm, Heller, Geber 1, Arnold, Weh.

SG Heidelberg - MTG Mannheim 1:1 Einen schönen Erfolg kann die Mannheimer Turngesellschaft verzeichnen...

MTG: Schmitt; Schäfer, Wagner; Lohse, Kraus, Junge; Dingeldein, Eder, Zajic, Jaque, Sperber.

VfR Speyer - Germania Mannheim 2:5 (1:2) Die sich der Kriegsrunde anschließenden Speyrer erwarteten mit zehn Mann die Germania...

erste Gegentreffer. Auch nach der Pause kamen die Speyrer zu seinem klaren Spielaufbau...

Speyer: Kbia; Huppuch, Winkler; Ed. Dauter, Bolt 2; Kraus, Scheffel, Dr. Bolt, Rüb.

Germania: Gahmann; Geinzer, Hochadel 2; Schipull, Windisch, Sala; Ufer 2, Hochadel 1, Kennaott, Binder, Sölkner.

TSV 61 Ludwigshafen - TB 78 Heidelberg 2:4 (0:2) Die Heidelberger Turngemeinde konnte ihre Formverbesserung durch einen verdienten Sieg auf der Parkinsel erneut beweisen...

Reichsbahn Ludwigshafen - Heidelberger TB 46 1:3 (0:2) Die erste Spielhälfte, die zum großen Teil den Gästen gehörte, brachte dem TB kraft seines gefährlichen Sturmes eine 2:0-Führung...

Termine für Sonntag, den 29. Oktober 1939 SG Heidelberg - Germania Mannheim ... TB 46 Mannheim - VfR Kurpfalz ...

Blick übers Land

NSD-Musterkindergarten eröffnet

Gauamtsleiter Dinkel bei der Eröffnungsfeier in Reichartshausen

Einheim, 22. Oktober. (Eigener Bericht.) Im feierlichem Rahmen fand am Sonntagvormittag in der im Kreis Einheim gelegenen Gemeinde Reichartshausen die Eröffnung eines NSD-Kindergartens...

Der Gauamtsleiter der NSD, H. Dinkel, hatte sich selbst in dieser feierlichen Stunde mit seinen engeren Mitarbeitern eingelassen und während in seiner Ansprache die Bedeutung dieses Baues...

Geheimer Regierungsrat Herzt Heidelberg, 22. Oktober. Hier starb im Alter von 75 Jahren der hier im Reichland lebende Geheime Regierungsrat a. D. Richard Herzt...

Brand in einer Bäckerei Heidelberg, 22. Oktober. In der Weichsel der Weimerschen Bäckerei in Bettingen brach nachts ein unbekannter Urbrand aus...

sch griff. Die Weichsel brannte aus. Das Feuer griff auf die Scheuer über, die mit Feuer- und Viehvorrat in den Kammern aufliege...

Folgendeswertes Verkehrspiel Florenzheim, 22. Oktober. Einige schulpflichtige Knaben wurden in einer diebigen Verdrummungsdem beim Verkehrspiel auf eine Bank...

An die Betriebe des Gaues Baden! Der Gauobmann der DNJ, Dr. Roth, erhief nachdringenden Ruf:

Das Ergebnis der von der Deutschen Arbeitsfront am 14. und 15. Oktober durchgeführten ersten Reichsstraßenammlung...

Hiermit spreche ich allen Männern und Frauen in den Betrieben, die die Deutsche Arbeitsfront bei ihrer ersten Reichsstraßenammlung tatkräftig unterstützt haben...

Färberei Kramer reinigt färbt. Läden: Starnberg, 14-17; C.L. 7; U.A. 10; Mitteln. 21; Mannheim, 45; Main-Jahr Str. 1; Seidenheimer Str. 34; Niederbrunn; Friedrichstr. 16a - Zahnärztliche Anstalten. Ruf Hauptpladen: 40210 - Ruf Werk: 41427 MANNHEIM

FAMILIEN-ANZEIGEN

Statt Karten! Am Samstagabend ist völlig unerwartet nach schwerem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel. Emil Mieske im Alter von 55 Jahren sanft entschlafen. Mhm-Waldhof (Waldstraße 112), den 21. Oktober 1939. In tiefem Schmerz: Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet am Dienstag, 24. Oktober 1939, nachmittags 3 Uhr, auf dem Friedhof Mannheim-Käfertal statt.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss wurde unsere liebe Mutter und Frau Maria Karolus geb. Helmes im Alter von 31 Jahren heute früh unerwartet uns entrissen. Mannheim (Umlandstraße 6), den 22. Oktober 1939. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Hans Karolus Die Beerdigung findet am Dienstag, den 24. Oktober 1939, 14.30 Uhr, von der Friedhofkapelle Mannheim aus statt.

Englands Maske ist gefallen! Aus d. Inhalt der Broschüre: Der Wergentod als Kompagnon - Helidentod für Plunde - Giftgeschäfte - Schutzherr der Juden - Hunger und Aberglaube - Ein Weltreich stirbt aus - Die Zeit arbeitet gegen England. Vorrätig: Die Beerdigung des 'Hakenkreuzbanner', Mannheim, P. 4, 12, an den Planken

UNSER heutiges Filmprogramm!

Renate im Quartett mit Astla Hörbiger - Johannes Riemann...

Der weltberühmte URAL-KOSAKEN-CHOR heute in Mannheim...

Heimatland Jugendliche ab 14 Jahren zugelassen...

Tanz-Kurs HELM Tanz-Kurs beg. 8 Uhr...

STETTER Das Spezialgeschäft für Damen- und Herrenkleider-Stoffe...

Freihandverkauf

Dienstag, den 24. Oktober, vormittags 9 Uhr und nachmittags 3 Uhr...

Nachlaß-Versteigerung!

Mit Genehmigung des Nachlassgerichts werden aus dem Nachlaß...

Der Verkauf der nachstehenden Ehegattenhäuser:

Umsätze besorgt prompt H. Kempt, H 7, 34...

Fernumzüge nach allen Richtungen mit 6 u. 11 Uhr...

Einverleibter Hauptkassierer und verantwortlich für...

Stadtschänke „Dürlacher Hof“ Restaurant, Bierkeller Münzstube, Automat...

Café Karl Theodor 06,2 Eigene Konditorei Für Stunden der Entspannung...

Zu den Mahlzeiten munde Rührer Schwarzbier immer ausgezeichnet...

National-Theater Mannheim Montag, den 23. Oktober 1939...

Der Barbier von Bagdad Komische Oper in zwei Aufzügen...

Verdunkelungspapier zähes Packpapier in Rollen 100 u. 200 cm breit...

Hüte reinigt schick wie neu das alte Spezialgeschäft...

Umzüge besorgt prompt H. Kempt, H 7, 34...

Pelz-Reparaturen Spezialmaschinen...

Schneiderei Chem. Reinigung Werner S 3, 13...

Schneiderei Chem. Reinigung Werner S 3, 13...

Es ist was los beim GERBERS KARL TÄGLICH KONZERT...

Ab heute bis Donnerstag bringen wir ein Filmwerk packend durch seinen Inhalt u. die Darstellung...



FLUCHT INS DUNKEL

nach ihrem Roman von Karl Unselt Heetha Feiler bekannt als „Männer müssen so sein“...

GLORIA SECKENHEIMERSTR. 13

Bitte Offertenziffern deutlich schreiben!

Kraftfahrzeuge Anhänger für 4- bis 5-Ton.-Lastwagen...

Entflogen Wellensittiche junge, b. sch. zum Auswachen...

Möbl. Zimmer zu mieten gesucht Jüna. Herr (Wohngehilfe) sucht in...

Gebr. Autos werden schnell verkauft durch HB-Kleinanzeigen...

Großwäscherei • Färberei • Chem. Reinigungswerk Schorpp hat wieder normale Lieferzeit...

UFA-PALAST Heute u. folgende Tage! Hans Moser in dem ganz großen Lustspiel...

UFA-PALAST Für unsere Kleinen veranstalten wir heute...

Spaesame Pfeifencaïches wählen Holland-Expreß...

Zigarren-Bender Qu 2, 7 (Ecke) geg. 1903 Tel. 22440...

VB.-Straßenatlas von Großdeutschland Mit den neuesten Straßen- und Ortsbezeichnungen...

Völkische Buchhandlung Mannheim, P 4, 12 (an den Planken)

Möbl. Zimmer zu vergeben Wohn-Radhu. Schneider Schneidengerät...

Möbl. Zimmer zu vermieten P 4, 2, 3 Treppen (6502)

Fifi ist entlaufen! Sie werden ihn wiederbekommen, wenn Sie eine Anzeige im Hakenkreuzbanner veröffentlichen!

Vertical text on the far right edge of the page, including fragments of other advertisements and notices.